

## Sprechsaal.

Dieser Raum steht jedem Fachmann und insbesondere Verbandsgenossen zur freien Meinungs-Äusserung über fachliche Angelegenheiten etc. zur Verfügung und ist weder die Verbandsleitung bei dem Inhalt desselben interessiert noch die Redaction für diesen Theil unserer Zeitung den Lesern gegenüber verantwortlich.

### Mittel gegen kalte Füsse.

Es leiden viele Collegen besonders im Winter an kalten Füssen. Ein sehr einfaches Mittel, dem abzuhelfen, welches ich schon viele Jahre anwende, besteht darin, dass man vor dem Schlafengehen leinene Lappen in kaltem Wasser ausdrückt, dieselben um die Füsse wickelt und darüber wollene Strümpfe zieht. Durch dieses Verfahren wird das Blut, das im Oberkörper zu viel ist und besonders oft Hitze im Kopfe erzeugt, nach unten geleitet. Man wird sich wundern, von welcher wohlthätiger Wirkung dieses ist und wie gut und rubig man dabei schläft. Nebenbei werden auch hierdurch Krankheitsstoffe abgesondert. Sollte man die ersten Nächte noch nicht durchschlafen, so nimmt man die Umhüllung beim Wachwerden fort.

Nr. 1400.

## Fragekasten.

(Fragen.)

**Frage 1.** Wo erhält man kleine bewegliche Figuren aus irgend einem Metall? 1294.

**Frage 2.** Kann mir irgend ein Colleague mittheilen, ob es besser ist, einen Cylinderradzahn vorn oder an seiner hinteren Seite abzuschleifen?

**Frage 3.** Woran liegt es, dass eine Schwarzwald-Uhr beim Gehen einen ächzenden, quietschenden Ton giebt? Zapfen gut polirt, Ganglöcher gefüllt, Backen ebenfalls gut polirt. Alles spielt frei und ist sorgfältig gereinigt und geölt. Nr. 271.

**Frage 4.** Welche Bücher (zum Selbstunterricht) sind anzuschaffen, um klares Verständniss für die mathematischen Formeln zu bekommen, woher und zu welchem Preis? 1241.

**Frage 5.** Wiederholte Frage: Wo bekommt man Nickel-Taschenuhr-Wecker? Nr. 2177.

## Börsen-Bericht.

Feinsilber  $\frac{1000}{1000}$  per Kilogramm 83,60 Mark. Silber  $\frac{800}{1000}$  per Kilogramm 70,85 Mark.

## Etablirungen.

Unser bisheriges treues Mitglied, Colleague **Carl Werlik** hat sich in Wien (Oesterr.) etablirt. Wir wünschen ihm zu seinem Unternehmen von Herzen Glück und ferneres Wohlergehen.

Der Vorstand des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.  
I. A.: **C. Schulte.**

## Danksagung.

Da es uns unmöglich ist, auf alle die zahlreich eingelaufenen Gratulationen einzeln zu antworten, so statten wir auf diesem Wege den werthen Collegen, die uns mit Glückwünschen erfreut haben, unsern herzlichsten Dank ab.

Berlin, 8. Januar 1895.

Der Central-Vorstand.  
**G. Gohle**, I. Vorsitzender.

## Ausschluss.

**Chemnitz.** Der Colleague **Friedr. Paul Georgi** Nr. 2193 ist nach § 51a und b vom Verein und Verband ausgeschlossen worden.  
**Robert Zumkeller**, I. Vorsitzender.

Die Collegen **Ernst Anker** Nr. 957 und **Jens Clausen** Nr. 213 werden hiermit vom Verein wegen Nichtzahlens der Beiträge ausgeschlossen laut § 51a.

Hamburg-Altonaer Uhrmacher-Gehilfen-Verein.  
I. A.: **L. Lohmann.**

## S. Bezirk Magdeburg.

Wie auf dem 4. ordentl. Bezirkstage in Braunschweig beschlossen worden ist, findet der 5. ordentliche Bezirkstag in Magdeburg statt. Wir haben infolgedessen Sonntag, den 24. März d. Js., dafür in Aussicht genommen und ersuchen sämtliche Mitglieder, hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Gleichzeitig und zwar Sonnabend, den 23. März, feiern wir unser Stiftungsfest, bestehend in Theater und Ball, in den Sälen der „Vereinigung.“ Näheres hierüber werden wir später noch an dieser Stelle bekannt geben.

**Wilh. Beyer,**

1. Bez.-Vorsitzender.

I. A.: **Adolf Worm,**

1. Schriftführer.

## I. Preisausschreibung des Leipziger Uhrm.-Gehilfen-Vereins für das Jahr 1894.

Die gestellte Preisaufgabe lautet: „Eine allgemein verständliche Abhandlung über die Reglage der Taschenuhren in Theorie und Praxis, insbesondere in Bezug auf den Isochronismus bei Ankeruhren.“

Folgende drei Preise gelangen zur Vertheilung:

1. Preis: Das Prachtwerk von Hofrath Stein (†): „Das Licht im Dienste wissenschaftlicher Forschung“, 2 Bände mit 849 Abbildungen und 8 Tafeln. Mk. 25,50.

2. Preis: Das grosse Werk von Prof. Thompson: „Der Electromagnet“, 231 Abbildungen und Bildniss des Verfassers, Mark 15,—.

3. Preis: Ein Handschwungrad mit Doppelkurbel neuester Construction von Lorch, Schmidt & Co.

Die beiden ersten Preise sind von der Redaction und Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Organ des Central-Verbandes der deutschen Uhrmacher, der dritte Preis von der Firma Lorch, Schmidt & Co., Werkzeug-Fabrik Frankfurt a. M.-Bockenheim, gestiftet worden, wofür unser Verein den freundlichen Spendern an dieser Stelle den verbindlichsten Dank ausspricht.

Die prämiirten Arbeiten gehen in den Besitz des Vereins über und steht demselben das alleinige Recht zu, dieselben zu veröffentlichen. Vorzügliche Arbeiten werden ausser den Preisen noch besonders nach Druckseiten honorirt.

Die Preisrichter-Kommission besteht aus folgenden Herren Franz Weise, Uhrmacher, Jos. Werner, Uhrmacher, F. Rosenkranz, Redakteur, Paul Magdeburg und Herm. Wildner, Mitglieder unseres Vereins.

Jede Arbeit ist mit einem Denkspruch oder Zeichen zu versehen und ausserdem ist ein geschlossener Briefumschlag beizufügen, in welchem der Name und Wohnort des Verfassers in deutlicher Schrift enthalten ist.

Berechtigt zur Betheiligung sind sämtliche ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.

Endtermin der Einsendung: 30. April 1895. Die Empfangsstelle der Abhandlungen hat gefl. Herr Redakteur Ferdinand Rosenkranz, Leipzig, Hauptstr. 5, übernommen.

Der Vorstand des Leipziger Uhrm.-Gehilfen-Vereins.

## Briefkasten.

**Nr. 1210.** Es ist besser Sie lassen den Beitrag länger anstehen und senden uns dann den Betrag auf einmal per Postanweisung, denn die ausländischen Briefmarken können wir hier nur mit grösserem Verlust wieder verwerthen.

**Aufruf.** Wer kennt den Aufenthaltsort des Herrn Reinhold Dreiholz, Monteur electr. Anlagen. Im Voraus besten Dank.

**Die Nummern** 7, 12, 14, 16, 17, 19 und 20 der Allgemeinen Uhrmacher-Zeitung pro 1894 fehlen zur Completirung einiger Bände und ersuchen wir höflichst die Vereine, disponible Zeitungen der obigen Nummern uns zu kommen zu lassen.

**Strassburg.** 1981 ja!

**Quittung.** Unter dem Motto „Arbeit macht das Leben süss“ erhielten wir am 9. d. Mts. die erste Preisarbeit.

**Aufruf.** Wer kennt den Aufenthalt des Collegen L. Ancion?